

Stellungnahme der Verwaltung

22.08.2025

Antrag AFD-Fraktion

Dieser Antrag wurde auf Grundlage des konkreten Beispiels gestellt.

„Ein Beispiel ist der Standort beim neuen Asylheim, wo das Entsorgen von Altglas häufig dazu führt, dass entweder der Gehweg versperrt oder der fließende Verkehr behindert wird. Für Personen, die Altglas aus dem Auto heraus entsorgen möchten, besteht teilweise Lebensgefahr.“

„Die Stadt möge prüfen,

- ob Glascontainer künftig bevorzugt auf den Parkplätzen von Einzelhandelsunternehmen aufgestellt werden können, die Glasflaschen verkaufen (z. B. Kaufland und Hieber in Nollingen, Aldi, Lidl, etc.).
- Ziel ist es, die Entsorgung für die Bürgerinnen und Bürger sicherer und komfortabler zu gestalten und gleichzeitig Verkehrsbehinderungen und Gefährdungen zu vermeiden.“

Stellungnahme der Verwaltung, Grundstücksabteilung:

Nach § 20 i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist der Landkreis Lörrach als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger für die im Gebiet des Landkreises anfallenden Entsorgungsabfälle zuständig. Bei der Entsorgung von Altglas handelt es sich um einen solchen Entsorgungsabfall. Der Landkreis Lörrach hat für die Erfüllung des Auftrags den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach gegründet und beauftragt. Dieser löst die Entsorgung in Rheinfelden (Baden) über Platzierung von Altglascontainern im Gemarkungsgebiet, zusätzlich zu den Annahmestellen auf den zwei Recyclinghöfen.

Die Abfallwirtschaft schließt für die Aufstellung der Altglascontainer privatrechtliche Verträge mit den Grundstückseigentümern. Die überwiegenden Flächen im Gemarkungsgebiet stehen im Eigentum der Stadt Rheinfelden (Baden) über die die Stadt mit der Abfallwirtschaft einen solchen Vertrag geschlossen hat. Aktuell befinden

sich im gesamten Stadtgebiet 18 Altglasstandorte auf städtischen Flächen. Es gibt jedoch auch weitere Flächen im Stadtgebiet, die nicht im Eigentum der Stadt stehen. Um eine solche Fläche handelt es sich auch bei dem oben aufgeführten Beispiel in der Schildgasse. Dieser Standort kann von den in der Umgebung wohnenden Einwohner fußläufig erreicht werden. Nach Auskunft des Amts für öffentliche Ordnung liegt kein erhöhtes Unfallvorkommen an dieser Stelle vor. Es steht zudem jeder Einwohnerin und jedem Einwohner frei zu, insbesondere mit einem PKW, einen anderen Glascontainerstandort aufzusuchen.

Auskunft über die Standorte der Altglascontainer im gesamten Gemarkungsgebiet der Stadt Rheinfelden (Baden) kann unter folgendem Link auf der Website der Abfallwirtschaft des Landkreis Lörrachs eingeholt werden.

<https://www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/wertstoffe/glas>

In der Vergangenheit wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung von der Abfallwirtschaft diverse Supermärkte in Rheinfelden (Baden) über die Möglichkeit zur Aufstellung, zum Teil auch nur vorrübergehend, angefragt. Aus verschiedenen Gründen wurde dies aber abgelehnt. Insbesondere blockieren die Container notwendige Kundenparkplätze, erhöhen die Frequenz von PKWs und erhöhen die Gefahr auf Glasbruch, der für eine Beschädigung der Reifen der PKWs und Fahrräder führen kann. Zudem kann eine Leerung der Glascontainer über die Müllabfuhr aufgrund der fehlenden Rangier- und Manövrierfläche nicht gewährleistet werden.

gez. Reiher